KATHOLISCHE KIRCHE Erzdiözese Wien Junge Kirche

Kinderliturgie-Newsletter

3. Adventsonntag B

Der dritte Adventsonntag wird auch als Gaudete-Sonntag bezeichnet und bringt im Besonderen die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zum Ausdruck. Gott ist jetzt ganz nah! Im Evangelium hören wir wieder von Johannes dem Täufer. Wo können wir in unserem Alltag diese Vorfreude teilen?

Liedvorschläge

Ja, dann feiern wir Advent, Petra Pories
PAss. Petra Pories stellt den Leser*innen des Newsletters ihr Adventlied für das Lesejahr B zur Verfügung. Es kann an allen Adventsonntagen gesungen werden, jedes Mal eine Strophe mehr, und am Heiligen Abend die letzte Strophe dazu. Die Strophen beziehen sich auf den Text der jeweiligen Bibellesungen.
Das Notenblatt findest du am Ende des Dokuments.

Das Licht einer Kerze, Liederbuch Religion, Nr. 93
Der Text von Rolf Krenzer ist schon etwas schwerer, aber man kann ihn mit den Kindern, die schon gut lesen können, schnell lernen. Die schöne Melodie von Peter Janssens hilft den Kindern dabei, sich den Text leichter zu merken. Wie bei anderen Adventliedern, kann man die Strophen bis zur jeweiligen Zahl der brennenden Kerzen singen. Hier eine Aufnahme auf YouTube: Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht - YouTube

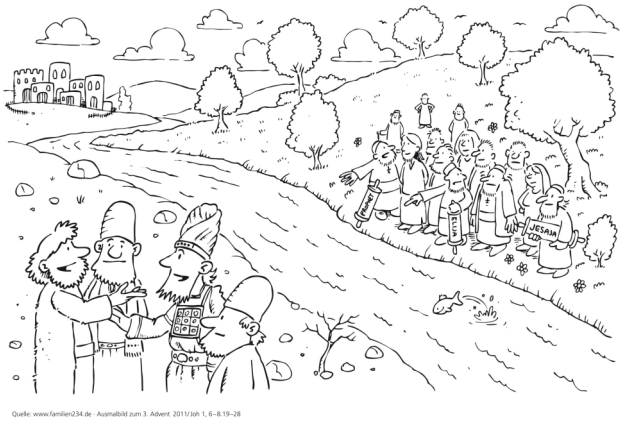
Ein Licht, das leuchtet in der Dunkelheit, Ich du Gott 2, 97 neue geistliche Lieder von Alfred Hochedlinger, Nr. 26
Man kann die ersten drei Strophen – bis zur dritten Kerze – singen. Das Lied hat eine schöne Melodie, und der Text wird bis auf die Anzahl der Kerzen in jeder Strophe wiederholt. Je nach Alter der Kinder würde ich empfehlen, es um einen Ton höher, d.h. in E-Dur, zu singen, um den kleineren Kindern das tiefe „a“ zu ersparen.
Das Liederbuch „Ich Du Gott 2“ kann man hier bestellen: Zeitgemäße Kirchenmusik von Alfred Hochedlinger



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: http://bibelbild.de/
Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: Evangelium in leichter Sprache (evangelium-in-leichter-sprache.de)
Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien
Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: Kinderpastoral und Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch (kindergottesdienst-katholisch.de)
Reli.kreativ Ausgaben: Reli.kreativ (erzdioezese-wien.at)
Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis: Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten (kath-kirche-kaernten.at)
Advent bei Familien234.de: Advent (familien234.de)
Einige Anregungen zu Advent und Weihnachten gesammelt: Advent und Weihnachten - Katholische Jungschar
Spielideen und vieles mehr zur Advent– und Weihnachtszeit bei: Advent und Weihnachten in der Jugendarbeit › Jugendleiter-Blog
Mit Kindern Feste feiern—Anregungen für kleine Aktionen im Gottesdienst: Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten (kath-kirche-kaernten.at)

3. Advent
Johannes 1,6-8.19-28
Johannes erklärt den Menschen, dass ein Mann von Gott kommt.



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum 3. Advent 2011/ Joh 1, 6–8.19–28

Gott wollte, dass Johannes den Menschen erklärt:
Bald kommt der, den Gott versprochen hat.

Darum ging Johannes an einen Fluss.
In dem Fluss war viel Wasser.
Johannes rief laut:
Macht euch bereit.
Baut einen Weg.
Baut den Weg bis in euer Herz.
Weil einer kommt.
Der kommt von Gott.

Viele Menschen hörten Johannes zu.
Johannes tauchte die Menschen ins Wasser.
Die Menschen sollten dabei denken:
So wäscht Gott alles Schlechte von mir ab.

Die Menschen freuten sich.
Aber viele Leute wunderten sich.
Zum Beispiel die Politiker.
Und die Priester.
Und die Religions·gelehrten.

Die Politiker und Priester und Religions·gelehrten fragten Johannes:
Du hast gesagt, da kommt einer von Gott.
Bist du selber der besondere Mensch, der von Gott kommt?

Johannes sagte:
Nein.
Ich bin nicht der besondere Mensch, der von Gott kommt.

Die Politiker und Priester und Religions·gelehrten fragten:
Bist du der Prophet, den Gott versprochen hat?
Redest du in deinem Herzen oft mit Gott?

Johannes sagte:
Nein. Dieser Prophet bin ich nicht.

Die Politiker und Priester und Religions·gelehrten fragten:
Wer bist du denn?

Johannes sagte:
Ich bin eine laute Stimme.
Ich rufe:
Macht euch bereit.
Baut einen Weg.
Baut den Weg bis in euer Herz.
Weil einer kommt.
Der kommt von Gott.

Die Politiker und Priester und Religions·gelehrten fragten:
Warum tauchst du denn die Menschen ins Wasser?
Darfst du das überhaupt?

Johannes sagte:
Das Wasser·tauchen ist ein Zeichen.
Damit ihr wisst, wie es ist, wenn der von Gott kommt.
Ihr wisst nämlich gar nicht, wer das ist, der von Gott kommt.
Der, der von Gott kommt, taucht euch in den Heiligen Geist.
Das Eintauchen in den Heiligen Geist ist wichtig.
Der, der von Gott kommt, ist schon da.
Der, der von Gott kommt, steht schon mitten unter euch.
Der, der von Gott kommt, ist viel wichtiger und besser als ich.

3. Adventssonntag | Evangelium in leichter Sprache (evangelium-in-leichter-sprache.de)

Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Einstieg

Frage die Kinder, worauf sie sich schon besonders freuen, wenn sie an Weihnachten denken.
Was macht die Weihnachtszeit so besonders? Schaut auf die rosa Kerze am Adventkranz. Heute ist ein besonderer Sonntag—die rosafarbene Kerze zeigt es uns. Die Farbe steht für die Vorfreude auf Weihnachten—der Hl. Abend ist jetzt schon bald da!

„Wir sagen euch an" mit Bewegungen

Bewegungen zum Lied findest du unter media-65345620.pdf (erzbistum-muenchen.de)

Kyrie

Jesus sagt von sich: „Ich bin das Licht der Welt."
Jesus, du machst unser Leben hell. Herr, erbarme dich.
Jesus, du berufst Menschen, die dieses Licht zu den anderen bringen. Christus, erbarme dich.
Jesus, du willst auch in uns dieses Licht entzünden. Herr, erbarme dich.
Guter Gott, wir warten auf Weihnachten. Mach uns bereit für dein Licht. So wird Weihnachten ein Fest der Freude für alle. Amen.
Kath. Jungschar Diözese Linz. Kindergottesdienstgemeinde (KGG), Nr. 136, 2020/21. linz.jungschar.at

Tauferinnerung

Viele Menschen sind zu Johannes gekommen und haben ihm von ihrem Leben erzählt. Sie wollten sich bessern. Johannes hat sie mit Wasser getauft und gesagt: „Gott nimmt die Schuld von dir. Jetzt kannst du neu beginnen und gut leben."
Auch du bist getauft, auch dich hat Gott zu einem guten Leben gerufen. Zur Erinnerung mache ein kleines Kreuzzeichen mit Weihwasser auf deine Stirn.
Nach: Kath. Jungschar Linz. Kindergottesdienstgemeinde (KGG), Nr. 82, 2009/2010. linz.jungschar.at

Fürbitten mit Kerzen

Gott will unser Leben hell und froh machen. Und er will, dass wir dieses Licht und die Freude weitergeben und auch das Leben anderer hell und froh machen. Deshalb wollen wir nun für andere bitten und dazu Kerzen entzünden, damit sie für diese Menschen leuchten.
Eigene Bitten werden formuliert oder Namen genannt. Nach jeder Bitte wird der Ruf gesprochen: Jesus, du bist das Licht, das neues Leben schenkt—wir bitten dich, erhöre uns.
Jesus, du bist das Licht, das neues Leben schenkt.
Du machst es hell, wenn es um uns dunkel ist.
Du wärmst, wenn uns kalt ist.
Du machst uns glücklich, wenn wir traurig sind.
Dafür danken wir dir.
So sind wir selbst wie ein Licht, das andere hell, warm und glücklich macht. Amen.
Du kannst die Kinder im Anschluss auch ermutigen, in der kommenden Woche kleine Teelichter an Menschen weiter zu schenken, die Licht brauchen könnten. Die Teelichter werden beim Kircheneingang ausgeteilt.

Segensgebet mit Gesten

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus *(Hände vor dem Körper ausstrecken, als wolle man ein Geschenk empfangen)*
und die Liebe Gottes *(Hände aufs Herz legen)*
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen, *(Hände seitlich ausstrecken)*
jetzt und für alle Zeit. Amen! *(Hände bei „Amen" in die Höhe erheben)*

Da heute das Fest der Hl. Luzia ist, hierzu ein Vorschlag:

Lichtritus

Zu Beginn des Gottesdienstes steht ein Lichtritus. Es wird Kerzenlicht gebracht, das auch ausgeteilt werden kann. Dafür benötigt ihr kleine Kerzen für alle Anwesenden.
Es empfiehlt sich, davor ein paar einführende Worte zu sprechen:
Liebe Kinder, liebe Erwachsene, schön, dass ihr heute da seid und mit uns feiert. Heute ist der 3. Adventsonntag und gleichzeitig gedenken wir einer besonderen Frau, der Hl. Luzia. Luzia bedeutet übersetzt "Lichtträgerin". Ihr Licht verbindet uns mit dem kommenden Weihnachtslicht. In Schweden und anderen nordischen Ländern ist ihr Fest wichtiger Bestandteil der Adventzeit. Dort gibt es den Brauch, dass Mädchen als Heilige Luzia auftreten, ganz in weißem Gewand und mit einem Lichterkranz auf dem Kopf.
Heute beginnen wir die Feier auch etwas anders. Wir schalten zu Beginn das elektrische Licht aus, und Kerzenlicht wird in unsere Mitte gebracht. Das Licht der Kerze erinnert uns an Jesus, der für uns Licht sein will. Für alle Menschen auf der Welt. Er will auch zu dir kommen. Deshalb entzünden wir die kleinen Kerzen, die ausgeteilt wurden. Passt gut auf dein Licht auf! Zuletzt entzünden wir die Kerze am Adventkranz.
Wenn alle Kerzen entzündet sind, beten wir gemeinsam und singen ein Lied.

Gebet mit Kehrvers

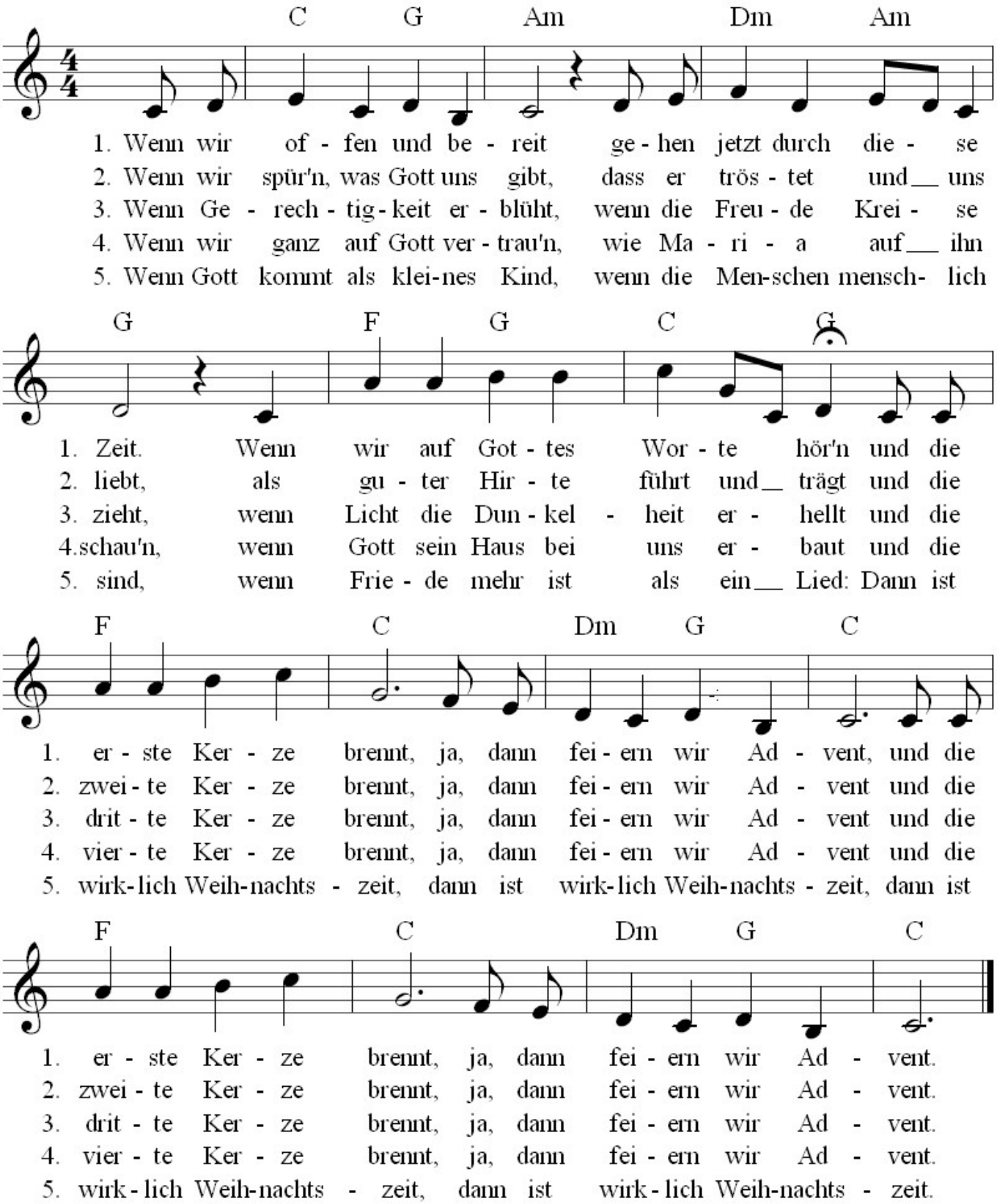
V: Guter Gott, du bist Licht für mich.
Ich lobe dich. Ich danke dir.
A: Ich lobe dich. Ich danke dir.
V: Du willst mir leuchten und mir Wärme schenken.
Ich lobe dich. Ich danke dir.
A: Ich lobe dich. Ich danke dir.
V: Du willst ein helles und schönes Leben für mich.
Ich lobe dich. Ich danke dir.
A: Ich lobe dich. Ich danke dir.
V: Du bist für mich da, jetzt und immer.
Amen.
A: Amen.

Idee nach: https://gemeindekatechese.erzbistum-bamberg.de/materialien-und-medien/advent-und-weihnachten

Impressum: Junge Kirche Erzdiözese Wien, kinderliturgie@edw.or.at , 2026
Team: Christine Loibl-Zonsits, Magdaléna Tschmuck, Clara Schumann, Marie-Luise Kapeller

Ja dann feiern wir Advent

Text und Melodie: Petra Pories



Adventlied zu den Bibelstellen der Adventsonntage im Lesejahr B